



JUGENDTAGUNG 2026

17. März 2026

9.00 – 13.30 Uhr | ONLINE

Jugend zwischen Alltag und Algorithmus

**Digitale Medien, Gesundheit
und gesellschaftliche Verantwortung**

Digitale Medien prägen zunehmend das Aufwachsen und den Alltag junger Menschen. Sie nehmen Einfluss auf ihre Kommunikationsformen, auf deren Selbstbilder, ihr Gesundheitsverhalten und bestimmen gesellschaftliche Diskurse mit.

Im Fokus der diesjährigen Fachtagung stehen Zusammenhänge zwischen Mediennutzung, psychischer Gesundheit und den Dynamiken digitaler Selbstdiagnostik. Darüber hinaus werden antifeministische Strömungen und neue alte Männlichkeitskonzepte im digitalen Raum diskutiert.

Neben den Strategien der Tabakindustrie werden der Wandel des Tabakkonsums und die Rolle neuer Nikotinprodukte thematisiert.

Die Tagung lädt zum fachlichen Austausch und zur gemeinsamen Reflexion digitaler Herausforderungen ein und soll die Teilnehmer*innen in der alltäglichen Begleitung von Jugendlichen unterstützen.

pro mente | oö



LAND
OBERÖSTERREICH



verein isi
Initiativen für soziale Integration

institut
sucht
prävention
pro mente OÖ

Jugend zwischen Alltag und Algorithmus

Digitale Medien, Gesundheit
und gesellschaftliche Verantwortung

Programm:

Moderation:

DSA Herbert Baumgartner, MA, Institut Suchtprävention, pro mente OÖ
Dipl. Soz.arb.ⁱⁿ/Dipl.Soz.päd.ⁱⁿ (FH) Kerstin Hofstätter, BA, Verein I.S.I.

- Ab 8.45 Ankommen und Technik-Check
- 9:00 – 9:10 Begrüßung, Tagungsablauf und Programmüberblick
- 9:10 – 10:05 **Digitale Belastung: Über problematische Nutzung von Social Media, die Rolle von Algorithmen und verrohte Sprache**
Mag.^a (FH) Ingrid Brodnig, Journalistin, Publizistin und Buchautorin, Wien
- 10:05 – 11:00 **Die Ausweitung der Krankheitszone? Über die Popularisierung von psychiatrischen Diagnosen auf Social Media**
Dr.ⁱⁿ Laura Wiesböck, Soziologin, Institut für höhere Studien, Wien
- 11:00 – 11:15 Pause 1
- 11:15 – 12:10 **Männlichkeit und Social Media – Präventionsarbeit zwischen maskulinitischen Influencern, autoritären Ideologien und vielfaltsfeindlichen Weltbildern**
Alexander Moschitz, BA, Institut für Männer- und Geschlechterforschung und Fachstelle für Burschenarbeit im VMG Graz
- 12:10 – 12:20 Pause 2
- 12:20 – 13:15 **Nikotinkonsum im Wandel**
Dr.ⁱⁿ Andrea Rabenstein, LMU Klinikum München, Spezialambulanz für Tabakabhängigkeit
- 13:15 – 13:30 Tagungsabschluss und Verabschiedung



© Gianmaria Gava



© Marija Sabanovic



© Annika Stich



© Fotostudio Gut, Bayreuth



Teilnahme: Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos
Erforderliche Anmeldung: www.praevention.at/jugendtagung
Anmeldeschluss: 10. März 2026

Die Jugendtagung 2026 ist eine Veranstaltung des Instituts Suchtprävention von pro mente OÖ und des Vereins I.S.I. – Initiativen für soziale Integration